

Antrag

**der Abgeordneten Dennis Gladiator, Joachim Lenders, Karl-Heinz Warnholz,
Dennis Thering, Michael Westenberger (CDU) und Fraktion**

Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 277 Feuerwehr

Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen

Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

Betr.: Beförderungsstau bei der Feuerwehr auflösen

Was wäre unsere Feuerwehr ohne ihr hochmotiviertes Personal? Damit die Motivation der Frauen und Männer der Feuerwehr erhalten bleibt und die anspruchsvolle Arbeit wieder honoriert wird, muss der Beförderungsstau aufgelöst werden. Mit der Bereitstellung von insgesamt 1,2 Millionen Euro über zwei Jahre hinweg könnte Hamburg zumindest auf diesem Gebiet den zweifelhaften Ruf der Staustadt ablegen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Ansatz des Kontenbereichs „Personalkosten“ im Ergebnisplan der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr wird für das Jahr 2017

von 166.256.000 Euro

um 600.000 Euro

auf 166.856.000 Euro

und für das Jahr 2018

von 172.136.000 Euro

um 600.000 Euro

auf 172.736.000 Euro

erhöht.

Die Erhöhung des Ansatzes der Personalkosten ist ausschließlich dafür zu verwenden, den Beförderungsstau bei der Feuerwehr abzubauen. Die nicht zahlungswirksame Erhöhung der Versorgungsrückstellungen, die aufgrund der Beförderungen notwendig ist, wird nachträglich berechnet und dann aus Mehrpositionen des Einzelplans 9.2 finanziert.

Zur Gegenfinanzierung wird der Ansatz des Kontenbereichs „Personalkosten“ im Ergebnisplan der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I (Produkt Zentrale Reservemittel Personal) für das Jahr 2017

von 101.289.000 Euro

um 600.000 Euro

auf 100.689.000 Euro

und für das Jahr 2018

von 59.335.000 Euro

um 600.000 Euro

auf 58.735.000 Euro

abgesenkt.

Die sich hieraus ergebenden Veränderungen der Ergebnispläne und Finanzpläne auf Ebene des Teil-, Einzel- sowie des Gesamtplans erfolgen entsprechend.